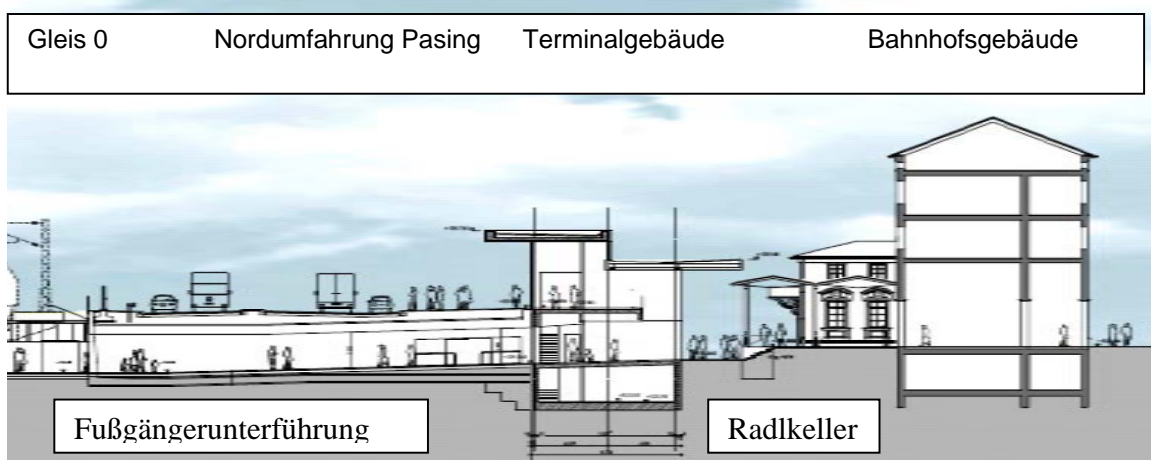


Pasinger Zentrum wird attraktiver

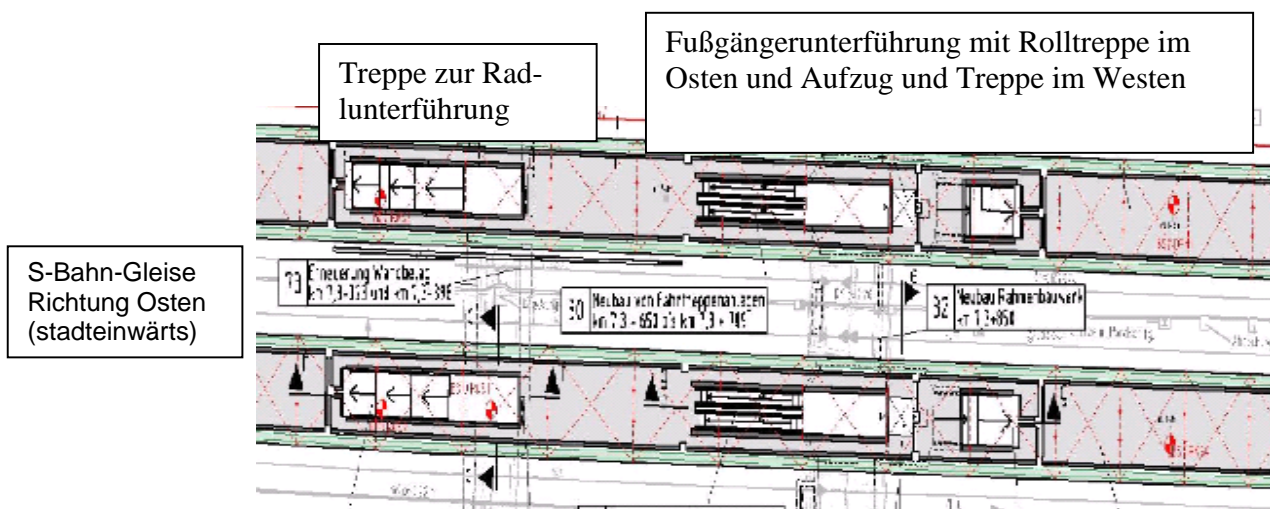
Rundgang zu den aktuellen Planungen im Stadtbezirk mit der SPD Pasing

Mehr als 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer informierten sich am vergangenen Samstag bei einer Führung mit Richard Roth (Fraktionssprecher der SPD und Experte aus dem Unterausschuss Planung und Verkehr im Pasinger Bezirksausschuss) zur aktuellen Entwicklung des Pasinger Zentrums.

Die Stadtführung begann am Nordausgang des Pasinger Bahnhofs. Dort erklärte Richard Roth den Sachstand zum Bahnhof Pasing. Der behindertengerechte Ausbau, den die Pasinger seit Jahrzehnten forderten, startet laut Deutsche Bahn AG am 8.4.08.



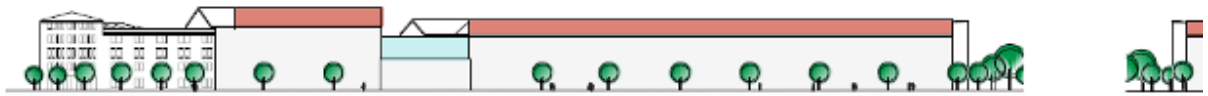
Der Umbau, der ein Bauvolumen von 40,4 Mio. Euro hat, soll bis 2012 erfolgen. Mütter mit Kinderwagen und Reisende mit schweren Koffern werden in Zukunft Aufzüge oder Rolltreppen zu den S-Bahngleisen nutzen können, fasst Richard Roth zusammen. Außerdem werden die Gleise von der Fahrradunterführung über Treppen erreichbar sein. Es entsteht eine große Fahrradabstellanlage für ca. 1000 Fahrräder integriert in ein neues Terminalgebäude mit Fahrkartenverkauf und Läden.



An dem ehemaligen Weyl-Gelände erklärte Richard Roth, entsteht eine große mehrstöckige Bebauung mit Hotel, Fitness-Center, Restaurant und Senioren-Wohnanlage. Nördlich der Gleise kommt es zu einer Riegelbebauung. Zwischen Gleisen und Neubau soll ein Fahrrad- und Fußgängerweg vom Pasinger Bahnhof in Richtung Nimmerfallstraße entstehen. Zur Überquerung der Offenbachstraße ist eine Fußgänger- und Fahrradfahrerbrücke geplant.

ANSICHT SÜD (BAHNSEITE)

ANSICHT NORD



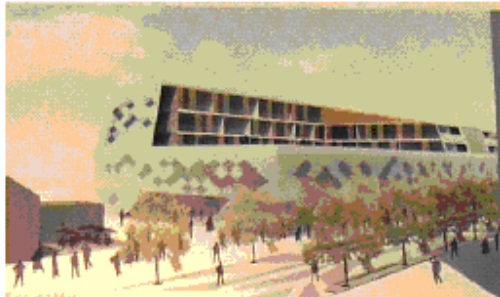
GRUNDRISS DACHAUFSICHT



Östlich vom Bürklein-Bahnhof konnten bereits die ersten Erdhügel in Augenschein genommen werden. Dort werden die Pasinger Arcaden, ein neues Einkaufszentrum mit Wohnungen, in den nächsten zwei Jahren gebaut. Ca. 500 Tiefgaragenplätze, die von der Offenbachstraße angefahren werden können, sind eingeplant. Der Bürklein-Bahnhof soll im Rahmen der Baumaßnahmen vom selben Investor als Cafe oder Restaurant aufgewertet



Eingang Westseite (Bürklinbahnhof)



Arcaden Südseite (Hitgelände)



werden. |

Ein weiteres Parkhaus mit öffentlichen Parkplätzen entsteht auf dem ehemaligen Postgelände. In den Neubau wird auch die Post neben anderen Verkaufsflächen integriert werden. Vor dem Gebäude in der Kaflerstraße wird ein zentraler Busbahnhof errichtet. Die Straßenbahn wird zum Bahnhofsplatz fahren, damit alle öffentlichen Verkehrsmittel verbunden sind und die Wege zum Umsteigen kürzer werden. Die Taxistände am Bahnhofsplatz bleiben erhalten.

Über die Nordumgehung kann der Bahnhof direkt angefahren werden. Dort gibt es eine Fahrspur mit Kurzparkplätzen, ähnlich wie beim Münchner Flughafen, wo



Fahrgäste abgeholt und hingbracht werden können. Durch die Nordumgehung können außerdem

die Landsbergerstraße und die Bodenseestraße zu einer einspurigen Straße in beiden Richtungen zurückgebaut werden.

Die Bäckerstraße und Gleichmannstraße werden zu einer mit Bäumen begrünten, verkehrsberuhigten Straße, die zum Flanieren einlädt.

Gestaltung Bäckerstraße ab Schützeneck zum Rathaus



Gestaltung Bäckerstraße (vom Bahnhof aus gesehen)



Vor dem Rathausplatz kommt es zu deutlich weniger Verkehr, so dass dort ein grüner Platz mit Sitzgelegenheiten, der zum Verweilen einladen wird, geplant ist.



Am Pasinger Marienplatz zeigte Stadtratskandidatin Constanze Söllner-Schaar Fotos vom Marienplatz im Jahr 1919. Im Vergleich dazu wird deutlich, dass der ehemalige Kern Pasings heute eine reine Asphaltwüste ausschließlich für den Verkehr darstellt. Deswegen ist es dringend notwendig, dass auch der Marienplatz zu einem Platz mit Aufenthaltsqualität wird.

Stadtrat Christian Müller verabschiedete die zahlreichen Bürgerinnen und Bürger, die bei Minusgraden trotz Sonnenschein zwei Stunden interessiert dabei waren.

Bericht: Dr. Constanze Söllner-Schaar,